Hamburg: MetroBus-Linie 27 - Anpassung von Bushaltestellen





In den letzten Jahren sind die Fahrgastzahlen im Busverkehr in Hamburg stetig gestiegen. Auf der MetroBus-Linie 27 hat sich die Nachfrage zunehmend der Kapazitätsgrenze genähert bzw. diese bereits überschritten. Daher werden seit dem Fahrplanwechsel 2013/2014 auf der MetroBus-Linie 27 statt Standardbussen Gelenkbusse eingesetzt.
Aufgrund der Umstellung auf den Gelenkbusbetrieb sowie des teilweise sehr schlechten baulichen Zustandes der Haltestellen wurden zum Teil umfangreiche Umbaumaßnahmen an den Haltestellen
• Rahlstedter Weg (Mitte)
• Stemmeshay
• Studio Hamburg
• Schweidnitzer Straße
• Schiffbeker Höhe
erforderlich.
Mit dem notwendigen Umbau werden die Haltestellen auch barrierefrei ausgebaut.
Wesentliche Bestandteile der Planung waren:
• Grundsätzliche Untersuchung der Haltestellenform nach HBS
• Prüfung der Lage der Haltestellen unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten wie Schulen, Lichtsignalanlagen, Baumbestand
• Untersuchung der Radverkehrsführungen
• Für die Leitungsplanung wurden auf Basis des Leitungsbestandes koordinierte Leitungstrassenpläne erstellt.
• Die Bauphasen- und Verkehrsführungspläne mussten die Aufrechterhaltung des fließenden Verkehrs und die Belange der anliegenden Geschäfte und Anwohner berücksichtigen.

Auftraggeber
Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2014 - 2017

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1-6
Leitungstrassenplanung
Verkehrsführungsplanung
Bauphasenplanung

Ausführungszeitraum
2017 - 2019